

Von den hervorragendsten Professoren und Aerzten empfohlen bei
**Lungenkrankheiten, Chron. Bronchialkatarrh,
Keuchhusten, Scrophulose, Influenza.**

Sirolin

Hebt Appetit und Körpergewicht,
beseitigt Husten, Auswurf, Nachtschweiß.

Wer soll Sirolin nehmen?

1. Jedermann, der an länger dauerndem Husten leidet. Denn es ist besser, Krankheiten verhüten, als solche heilen.
2. Personen mit chronischen Bronchialkatarrhen, die mittels Sirolin geheilt werden.
3. Asthmatiker, die durch Sirolin wesentlich erleichtert werden.
4. Scrophulöse Kinder mit Drüsenanschwellungen, Augen- und Nasenkatarrhen etc., bei denen Sirolin von glänzendem Erfolg auf die gesamte Ernährung ist.

Warnung: Es existieren minderwertige Nachahmungen! Man achte da-
her genau darauf, dass jede Flasche mit unserer Spezialmarke
„Roche“ versehen ist und verlange stets Sirolin „Roche“.

F. Hoffmann-La Roche & Co.
Basel (Schweiz) Grenzach (Baden).

„Roche“

Erhältlich auf ärztliche Verschreibung
in den Apotheken à Kr. 4.— per Flasche.

Neu!

(1180) 9-9

Siegmund Schott
Kapitalanlage

Vollständige Anleitung zu zweckmässiger
und vorteilhafter Vermögensverwaltung für
alle Stände.

3. Auflage. Preis K 1.20.

Zu beziehen von

lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

(1259) Schön eingerichtetes 2-2

Monatzimmer

passend, ist in der Spitalgasse Nr. 7,
III. Stock, sofort zu vergeben.



(1305) 26 1

Magazin

(1303) 2-1

für Kaufleute besonders geeignet,
ist sofort zu vermieten.

Näheres bei der Eigentümerin Johanna
Treo, Laibach, Rudolfsbahnstraße Nr. 8.

Karawankenbahn

ist soeben als schöne, zweiteilige Postkarte im
Dreifarbendruck erschienen. Preis 20 Heller.
Josef Raunecker, Kunsthandlung in Klagen-
furt, Kramergasse. (1222) 3-1

**Briefl. Gedanken-
austausch**

sucht geb. wohlh. ältere Dame mit eben-
solcher Persönlichkeit unter „Einsam
42“ postlagernd Wien, I., Hauptpost.
(1227) 2-1

Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern, Badezimmer,
Dienstbotenzimmer, Küche, Veranda und son-
stigem Zugehör, sowie elektrischer Beleuchtung,
ferner Gartenbenützung, ist für den August-
termin zu vermieten. Adresse in der
Administration d. Ztg. (817) 4-3

Damenkleidermacherin

empfiehlt sich zur Anfertigung von Damen-
kleidern aller Art nach Maß, solid und billig:
Pfalzgasse Nr. 12, Laibach.
(1256) 5-3

Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt Kapital-
Kreditbureau S. Rihna, Prag,
696 — I. (1272) 3-2

Wohnung
in villaartigem Hause

(Bahnhofviertel) mit Vorgarten, zwei
parkettierten Zimmern, Küche, Speisekammer,
Keller und Dachbodenzimmer, ist mit Mai,
eventuell August, zu vermieten. Nähere
Auskünfte erteilt aus Gefälligkeit das städtische
Wohnungs-Vermittlungsamt. (1238) 2-2

Handlungs-

*** gehilfen

oder

Ladenmädchen

im Papierhandel bewandert

== sucht ==

Firma J. Giontini

Laibach. (1268) 3-2

**Marx-Email für Fussböden,
Bernstein-Fussboden-Glasur,**

Moment-Fussboden-Glasur,

Marx-Email, weiss und farbig

Farbe und Glanz in einem Strich

aus der Lackfabrik von

Ludwig Marx in Wien,

Mainz und St. Petersburg.

Rasch trocknender, dauerhafter Anstrich, von
jedermann ausführbar, für Fussböden,
Küchenmöbel und Hauswirtschafts-
Gegenstände jeder Art, aus Holz, Blech
oder Eisen. **Vorzüglicher, waschbarer
Wandastrich** an Spülstellen in Küchen.
Depot bei (1230) 24-4

Brüder Eberl, Laibach.

Wohnung

bestehend aus fünf (oder vier sehr großen)
Zimmern samt Zugehör, im Parterre oder im
ersten Stocke, in entsprechender Nähe der
Landwehrkaserne, im Mai zu beziehen
wird gesucht. (1289)

Es werden eventuell unter denselben Bedin-
gungen zwei Wohnungen zu vier und
zwei Zimmern, jedoch in demselben
Hause, gemietet. Anträge mit Angabe d. Zinses
unter „Wohnung 5“ an die Adm. d. Ztg.

Gesucht

wird eine kräftige

Frauensperson

zwischen 25 und 35 Jahren, welche gut deutsch
und slovenisch spricht und schreibt und sich
geeignet fühlt, sich zu einer Bademeisterin in
den Sommersaisonen in einer Kuranstalt heran-
bilden zu lassen. Hauptforderndes: guter Leu-
mund und energischer Charakter zu
scharfem Auftreten mit strengem Kom-
mando gegenüber untergeordneter weiblicher
Dienerschaft. (1270) 3-1

Adresse in der Administration d. Zeitung.

**Gicht
Rheumatische?
Schmerzen**

nur die

Zoltán-Salbe.

Per Flasche 2 Kron.

Zu haben in allen Apotheken.

Postversandt:

Apotheke Zoltán, Budapest.

(96) 26-3

BRÁZAY



Wenn Sie Ihre
Kinder lieb haben, und
wünschen, daß dieselben sich
stets einer guten Gesundheit erfreuen,
so müssen Sie Krankheiten **vorzubeugen**
suchen, da es gewöhnlich zu spät ist, wenn die
Krankheit erst die zarte Konstitution des Kindes er-
griffen hat. Nur so erfüllen Sie wirklich Ihre

Mutterpflichten.

Ein seit 40 Jahren bewährtes Hausmittel, welches in keiner Kinderstube
fehlen sollte, ist **Brázay Franzbranntwein**. Tägliche Einreibungen der Kinder mit
Brázay Franzbranntwein haben sich als außerordentlich wirksam erwiesen. **Brázay Franzbranntwein** stärkt
Muskeln und Fleisch, erfrischt die Haut und macht den Körper kräftig und widerstandsfähig. Verlängen Sie
ausdrücklich **Brázay Franzbranntwein**, da nur dieser Name Echtheit und Wirkung verbürgt. — Überall käuflich.

(557) 2-1

PATENT **Eternit-Schiefer** HATSCHEK

(ges. gesch. Bezeichnung für **Asbest-Zement-Schiefer**.)**Das beste Dach der Gegenwart**

Feuer- und sturmsicher, wetterfest, reparaturlos, leicht, vornehm und billig.

Eternit-Werke LUDWIG HATSCHEK**Vöcklabruck Wien Budapest Nyerges-Uyfalú**
Oberösterreich. IX/1, Berggasse 11. Andrássystrasse 33. Ungarn.

Weitgehendste Garantien.

Erstklassige Referenzen.
Verlangen Sie Muster und Prospekte.**General-Repräsentanz: Portland-Zement-Fabriks-A. G. Lengenfeld, Triest.**Lager bei **Theodor Korn in Laibach.**

(2696) 52-40

Stets das Neueste in echten
Grammophonen und Plattenempfiehlt **Rudolf Weber****Uhrmacher, Laibach, Wienerstraße 20**

gegenüber Café Europa.

Vertreter der Deutschen
Grammophon-Aktiengesellschaft.

Umfassend aller Platten.

Lager aller Gattungen
Uhren, Gold-, Silber- und
optischer Waren und
Grammophone von 45 K
aufwärts.

(2561) 100-80

Zur Beachtung!

Bringe zur gefälligen Kenntnis, daß ich

Uhren, Juwelen, Gold- u. Silberwaren

in jeder Preislage zum Verkaufe bringe, auch

gegen Teilzahlungen

ohne Preiserhöhung. Preiskataloge gratis und franko.

Gefällige Anfragen an **Em. Wohrsek, Graz,**
Hauptplatz Nr. 17. (731) 10-6**Auflage 1905**

Die

Süddeutsche Küche

von

KATHARINA PRATO

37. abwärts verbesserte und vermehrte Auflage

Preis elegant gebunden 6 K.

Vorrätig bei

(1084) 10-5

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach.

Herrschaft Savensteinbei Radna in Krain, Station Lichtenwald bei Steinbrück, verkauft am
6. April 1. J. bei der**Öffentlichen Lizitation**um 10 Uhr vormittags 40 Stück Rindvieh, als: Kühe, Ochsen, Stiere,
Jungvieh, ferner ein Pferd, zwei grosse Eber (reine Yorkshire Rasse), drei trächtige
Mutterschweine. Dasselbst ist auch eine größere Menge Kartoffeln, Stoppel-
und Runkelrüben zu verkaufen. (1280) 2-1**CARL KUHN & CO.**

in Wien.

Schutzmarke.

Warnung!Schutzmarke und Schachteletiketten
unserer**Stahl-Schreibfedern**sind gesetzlich geschützt, und wird
dringend gebeten, auf jeden Buch-
staben der Firma, sowohl auf den
Federn als auf den Etikettenzu achten. Keine Schachtel
ohne Schutzmarke.

Imitationen werden wie bisher gerichtlich verfolgt.

(1282) 13-1

**Grosse Ersparnis bei
Neu- und Umbauten**

erzielt man durch die Anwendung der patentierten

Gipszement-WändeVorteile: Feuersicher, schalldicht, grosse Raumersparnis,
keine Traversen.

Bereits in allen grösseren Städten eingeführt.

In Laibach angewendet beim Hotel Union
(262) 24-21 (zirka 4000 m²).Atteste von der Hohen kgl. Landesregierung, dem kgl. ungar. Staatsbauamt,
dem Bauamt des Agramer Stadtmagistrates und von der Agramer kgl. Forst-
direktion stehen zur Verfügung.

Bezüglich Auskünfte und Berechnungen wende man sich an die Patentinhaber

Architekten**Hönigsberg & Deutsch**

k. u. k. Hof-Baumeister in Agram.

Hygienische
Entstaubung von
Wohnungen, Fabriks-
Etablissements etc.**Vacuum-Cleaner****Peter Matelič.**Teppiche und Möbel
werden zur Reinigung
und Aufbewahrung
übernommen.

(714) 6

Telephon 155.

Wohnungs-Reinigungsanstalt, Laibach, Pfalzgasse Nr. 14.

Telephon 155.

Olmützer Quargel

(Bierkäse). Die erste Olmützer Quargelkäse-
Erzeugung von (3884) 52-14

C. HAASZ

offert feinsten Olmützer Quargel ab Olmütz
(Nachnahme): Nr. II 64 h, Nr. III 96 h, Nr. IV
K 1-20, Nr. V K 1 60 per Schock. Ein Post-
kiste von zirka 5 kg franko jeder Poststation
Oesterreich-Ungarns K 3-80.

„Romulus“

Halbseidenregenschirm
nur echt mit in Stoff eingewebter Inschrift
„Romulus“.

„Remus“

Reinseidenregenschirm
aus vollkommen unerschwerter Reinseide. Nur echt
mit in Stoff eingewebter Inschrift „Remus“.
Preiswert, elegant, leicht, wasser-
dicht. — Kein Zerreißen in den
Legefalten.

Alleinverkauf für Laibach bei Josef
Vidmar, Schirmfabrikant, Preseberg 4.
Dasselbst werden auch Schirme mit „Ro-
mulus“ oder „Remus“ Stoff über-
zogen. (5070) 50-12

Pianino

vorzügliches Instrument, wenig ge-
braucht, ist um 280 fl. zu verkaufen.
Adresse in der Admin. d. Ztg. (749) 6

Frauen

mit großer Bekanntschaft finden ehrbare,
mühe- und eintägliche Beschäftigung.
Reflektantinnen wollen ihre Adressen unter
„Beschäftigung“ an die Administration
dieser Zeitung einsenden. (1251) 7-5

Wasserdichte (49) 13

Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten
und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

PIANINOS

Die besten und vollkommensten
kauft man am billigsten gegen Kassa
oder bis zu den kleinsten Monats-
raten bei

Alois Kracmer,
Laibach, Petersstraße Nr. 4,
Vertreter der Hoffirmen L. Bösen-
dorfer, Wien, E. Bremitz, Triest,
Gehr. Stigl, Wien.
Billigste Leihgebühr.

(3456) 60-23

Chem. pharm. Laboratorium u. Apotheke
Dr. A. MIZZAN.



General-Depositeure:
J. JANOWITZ & Co.
FIUME-SUSAK

(353) 13-10

Bitte

sich postwendend franko per Nachnahme,
jedoch so lange der Vorrat reicht,
6 Stück abgepasste
Modeblusen (Imitation
Voile de Laine) für nur
fl. 4.25 zu bestellen. (963) 24-4

Alleinverkauf durch die Resteniederlage
Adolf Bruml, Dux (Böhmen).

Magerkeit.

Schöne, volle Körperformen durch das orientalische
Krautpulver von D. Franz Steiner & Co., Berlin,
preisgekrönt goldene Medaille Paris 1900,
Hygiene-Ausstellung und Hamburg 1901,
Berlin 1903. In 6 bis 8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme
garantiert. Aertzliche Vorschrift. Streng reell —
kein Schwindel. Viele Dankschreiben. Preis:
Karton K 2-50 Postanweisung oder Nachnahme.

Zu beziehen bei (604) 13-7
Apotheker Jos. v. Török
Budapest 73, Königsgasse 12.



Anzeige.

Gefertigte Firma bringt einem p. t. Pu-
blikum zur geneigten Kenntnis, daß sie sich
vorzügliche Stimmerkräfte zu verschaffen
gewußt hat und ab heute gegen Honorar per
2 K Klavierstimmungen übernimmt.
Reparaturen billigst, solideste
Ausarbeitung. (958) 4

I. Krainische prämierte
Pianoforte-Fabrik
Laibach, Wienerstraße 11.



(846) 5-3

Ia Motorräder und Fahrräder

(274) billigst. 20-5
Erste mährische Fahrrad- und
Motorenfabrik, Brünn.

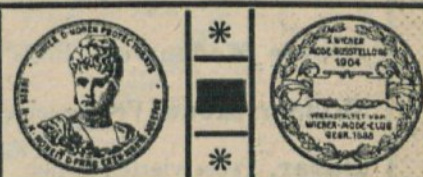
Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl

Laibach
Miklošičstrasse Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (4558) 297-114

Adressen

aller Berufe und Länder zur Versendung von
Offerten behufs Geschäftsverbindungen mit
Portogarantie im internat. Adressenbureau
Josef Rosenzweig & Söhne, Wien,
I., Bäckerstrasse 3. Interurb. Telephon
Nr. 16.881. Prosp. franko. Budapest, V., Nador
utca 13. (4761) 20-18



Ausgezeichnet mit Ehren-Diplom und
goldener Medaille auf der III. Wiener
Mode-Ausstellung 1. Mai 1904 unter
dem Protektorate der durchlauchtigsten
Frau Erzherzogin Maria Josefa

P. Cassermann Schneidermeister

Laibach, Schellenburggasse 3
empfiehlt sich zur Anfertigung von
Herrenkleidern sowie aller
österreichischen Uniformen
nach neuestem Schnitt. Anerkannt solide
Arbeit u. mäßige Preise. Echt englische
Stoffe werden stets in großer Auswahl
auf Lager geführt. (905) 43-4

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle

für Drogen, Chemikalien, Kräuter,
Wurzeln usw., auch nach Kneipp,
Mund- und Zahnreinigungsmittel,
Lebertran, Nähr- und Einstreu-
pulver für Kinder, Parfums, Seifen
sowie überhaupt alle Toiletteartikel,
photographische Apparate und Uten-
silien, Verbandstoffe jeder Art, Des-
infektionsmittel, Parkettwische usw.

Grosses Lager von feinstem Thee,
Rum, Cognac.

Lager von frischen Mineralwässern und
Badesalzen. (51) 13

Behördlich concess. Giftverschleiss.

Droguerie Anton Kanc

Laibach, Schellenburggasse 3.

Herrn!

Santal Grötzner

4105)
52-11
Sind lustigere Beizen mit beitem Die des Santel-
baumes 0-23 gefüllt, ärgt, warm empfohlen bei Blasen-
und Gichtleiden usw., absolut unschädlich, prompt
wirkt ab. Man hüte sich vor Nachahmung und zu teuren
Käufen. Preis 3 K. Zu haben in den Apotheken
Eingroßverkauf: Wien, I., Rudolfsplatz 5, Apotheke.



Liniment. Capsici comp.,

Bain-Expeller

ist als vorzüglichste schmerzstillende
Einreibung allgemein anerkannt; zum
Preis von 80 h., K. 1.40 und 2 K. vor-
rätig in allen Apotheken.
Beim Einkauf dieses überall beliebten
Hausmittels nehme man nur Originalflaschen
in Schachteln mit unserer Schutzmarke Anker
aus Diktors Apotheke an, dann ist man sicher,
das Originalerzeugnis erhalten zu haben.

Richters Apotheke
zum „Goldenen Löwen“ in Prag
Křižáckástrasse Nr. 5 neu. Versand täglich.

(423) 35-21

Maria
Theresienstrasse

R. LANG, Laibach

(Koliseum)

(1839) 52-47

Reiches Lager von
Möbeln aller Art
in jeder Preislage.
Spiegel, Bilder
in allen Grössen.

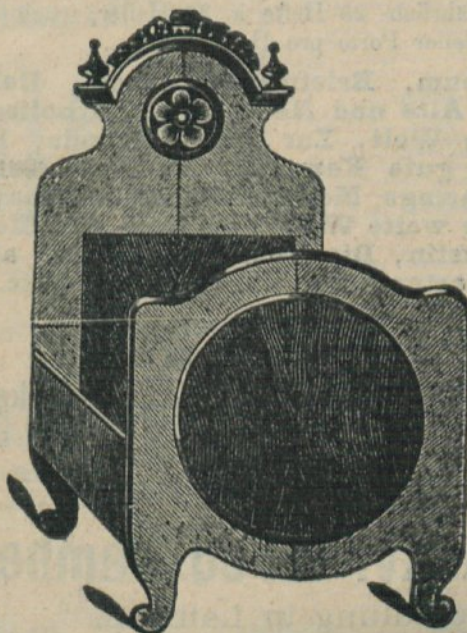
Altdeutsche Schlaf-
zimmer von
180 fl. aufwärts.
Dekorations-
Divans.

Komplette
Einrichtungen
für Villen.
Spezialität:
Gasthaussessel.

Spezialist in
Brautausstattungen.
Grosse Lagerräume
Parterre und
I. Stock.

Drahtnetz-Matratzen,
Afrique- und
Rosshaar-Matratzen,
prima Qualität,
stets lagernd.

Speisezimmer-,
Salon-,
Sitz-Garnituren.
Vorzimmer-Ein-
richtungen.



Eisenmöbel,
Kinderbetten und
Kinderwagen
in allen Preis-
lagen.

Stauend billig
für Hotels,
Villen und
Sommerfrischen:
52 fl.

Ein Zimmer
I Bett,
I Nachtkästchen,
I Waschkasten,
I Kleiderkasten,
I Tisch,
I Wandspiegel.

Lieferant des österr. k. k. Staatsbeamten-Verbandes.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Größte Anstalt ihrer Art in Europa.

Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen über 1012 Millionen Kronen
Bisher ausgezahlte Versicherungssummen über 517 „

Die stets hohen Überschüsse kommen unverfälscht den Versicherungsnehmern zugute, bisher wurden ihnen 255 Millionen Kronen zurückgewährt.

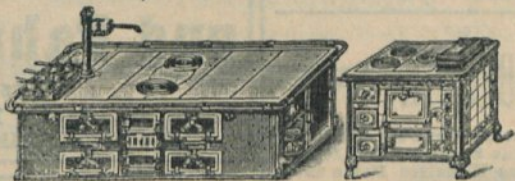
Sehr günstige Versicherungsbedingungen: (5290) 12-4

Unverfallbarkeit sofort, Unanfechtbarkeit und Weltpolizze nach 2 Jahren.

Prospekte und Auskunft kostenfrei durch den Vertreter der Bank:

Ed. Mahr, Judengasse Nr. 4, Laibach.

Die Herdfabriken H. Kolosens, Wels (Oberösterreich) und Aschaffenburg (Bayern)



empfehlen ihre unübertroffenen **Herde in Eisen, Email, Porzellan und Majolika**, mit Unterhitzregulierung, für jeden Kamin geeignet, **Patentgasherde** und **umstellbare Gas- und Kohlenherde, Hotel- und Restaurationsherde.**

Kataloge kostenlos.

(3016) 52 30

Zum Quartalwechsel!

Abonnements-Einladung

auf

Frauenzeitung , illustrierte, Preis vierteljährlich	K 2 50
nach auswärts	2 62
Modenwelt , Preis vierteljährlich	1 50
nach auswärts	1 62
Grosse Modenwelt , Preis vierteljährlich	1 50
nach auswärts	1 62
Wiener Mode , Preis vierteljährlich	3 —
nach auswärts	3 12
Bazar , Preis vierteljährlich	3 —
nach auswärts	3 24
Elegante Mode , Preis vierteljährlich	2 —
nach auswärts	2 12
Kindergarderobe , Preis vierteljährlich	— 90
nach auswärts	— 96
Wäschezeitung , Preis vierteljährlich	— 90
nach auswärts	— 96
Fliegende Blätter , Preis halbjährlich	8 04
nach auswärts	8 56
Meggendorfer Blätter , Preis vierteljährlich	3 60
nach auswärts	3 86
Jugend , Preis vierteljährlich	4 20
nach auswärts	4 85
Simplicissimus , Preis vierteljährlich	2 70
nach auswärts	3 35
Das kleine Witzblatt , Preis vierteljährlich	2 —
nach auswärts	2 26
Interessante Blatt , Preis vierteljährlich	2 70
nach auswärts	2 96
Wiener Bilder , Preis vierteljährlich	2 50
nach auswärts	2 76
Die Woche , Preis vierteljährlich	3 90
nach auswärts	5 20
Reclams Universum , Preis vierteljährlich	4 20
nach auswärts	4 46
Buch für Alle , jährlich 28 Hefte à 36 Heller, nach auswärts 4 Heller Porto pro Heft.	

ferner: **Das Album, Briefmarkenjournal, Ueber Land und Meer, Alte und Neue Welt, Katholische Welt, Für alle Welt, Zur guten Stunde, Das Kränzchen, Der gute Kamerad, Moderne Kunst, Velhagen & Klasing's Monatshefte, Westermanns Monatshefte, Die weite Welt, Vom Fels zum Meer, Der liebe Augustin, Die Kunst, Kunst für alle, Kunstwart, Gartenlaube, Der Monat etc. etc.**

sowie auf sämtliche

Moden-Zeitungen,

illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke

des In- und Auslandes. (1150) 6-5

Probe-Nummern auf Verlangen kostenfrei.

Hochachtungsvoll

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

GEGEN GERINGE

Monatszahlungen

Musik-Werke



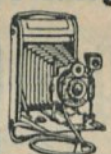
Grammophone
garantiert
echt,
neueste Typen
mit Trompetenarm
Automaten
mit Geldeinwurf



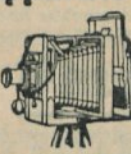
Polyphone selbstspielend,
sowie Drehinstrumente,
alle Arten Zithern und
Saiteninstr. Violinen,
Mandolinen etc.

Phonographen
Meisterwerke der
Feinmechanik,
mit Hartguss-
walzen, auch
für eigene Auf-
nahmen!

Photographische Apparate



nur bekannte Marken.
Goerz, Voigtlander, Lloyd,
Kodak etc., modernste
Typen unter voller Ga-
rantie. Alle Bedarfsartikel.



Goerz'
Trieder-Binocles
Höchste Lichtstärke



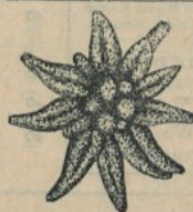
Jagd-, Theater- und
Reisegläser, Feld-
stecher, Armeey- u.
Ziel-Fernrohre.
Grösst Gesichtsfeld

Bial & Freund, Wien XIII/1

Illustr. Preisb. No. 528 über Musikwerke, grat. u. frei
Illustr. Preisb. No. 528c über photogr. Appar. auf Verlang.

Vertreter gesucht!

(669) 52-5



KAERTNER

Rösser-Quelle

feinster Alpensäuerling, bewährt bei allen Ka-
tarrhen, namentlich der Kinder, bei Verdauungs-
störungen, Blasen- und Nierenleiden. (1258) 10-1
Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen.
Hauptvertretung M. E. Supan, Laibach, Wienerstrasse.

Seit dem Jahre 1868 in Verwendung.

Berger's mediz. Theer-Seife,

durch hervorragende Ärzte empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit glänzendem
Erfolge angewendet gegen

Hautausschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten und parasitäre Ausschläge sowie gegen
Kupfernahe, Frostbeulen, Schweißfüße, Kopf- und Bartschuppen. **Berger's Theerseife** enthält
40 Prozent Holztheer und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des
Handels. — Bei hartnäckigen Hautleiden wendet man auch an die sehr wirksame

Berger's Theerschweifelseife.

Als mildere Theerseife zur Beseitigung aller Unreinheiten des Teints, gegen
Haut- und Kopfschläge der Kinder sowie als unübertreffliche kosmetische Wasch- und
Badeife für den täglichen Bedarf dient

Berger's Glyzerin-Theerseife

(1098) 27-3

die 35 Prozent Glyzerin enthält und parfümiert ist.

Als hervorragendes Hautmittel wird ferner mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet:

Berger's Borax-Seife

und zwar gegen Wimmerln, Sonnenbrand, Sommerprossen, Miteßer und andere
Hautübel.

Preis per Stück jeder Sorte 70 h samt Anweisung. Begehren
Sie beim Einkauf ausdrücklich **Berger's Theerseifen** und **Boraxseifen** und
sehen Sie auf die hier abgebildete Schutzmarke und
die nebenstehende Firmenzeichnung **G. Hell & Comp.**
auf jeder Etiket. Prämiert mit Ehrendiplom Wien
1883 und goldene Medaille der Weltausstellung in Paris 1900.

Alle sonstigen medizinischen und hygienischen Seifen der Marke **Berger** sind in den
allen Seifen beigelegten Gebrauchsanweisungen angeführt.

Zu haben in allen Apotheken und einschlägigen Geschäften.

En gros: **G. Hell & Comp., Wien, I., Biberstrasse 8.**
Depots in Laibach bei den Herren Apothekern: **M. Penzler, M. Wardenstlager, Jos. Mahr, G. Piccoli**, sowie in allen übrigen Apotheken Krains.

MODE- und SEIDENWAREN

HERREN- und DAMEN-

SCHNEIDERZUGEHÖR.

ERNEST SARK
LAIBACH
ECKE JUDENGASSE
UND BURGPLATZ

Nicht mitkochen, MAGGI'S Würze.

Man verlange ausdrücklich **MAGGI'S** Würze!

sondern den Speisen erst beim Anrichten beizufügen ist (1269) 4-1

Suppen- u. Speisen-

Sehr ausgiebig! Nicht zu viel nehmen!



Franz Outschar Gewehr-Fabrikant

in **Unter-Ferlach, Kärnten**
offert sein Lager von **Jagd- u. Scheibengewehren** aller Systeme, **Flobert, Revolver** und **Zimmergewehren**.

Für **solide Arbeit** und **vorzüglichen Schuss**
vollkommene Garantie. — Preisliste umsonst.
(850) 22-5

Mignon-Flügel

ist um fl. 80.— zu verkaufen:
Laibach, Deutsche Gasse Nr. 8,
Jerina. (1291) 3-1

Gebildetes Fräulein

mit Handelskurs und Praxis im Kontor,
wünscht ehestens für Vormittage als Kon-
toristin, Kassierin oder Verkäuferin in besserem
Geschäftshause unterzukommen. Wenn Posten
dauernd, so könnte sie für den ganzen Tag
eintreten. Gef. Zuschriften unter „**Merkur**“
an die Expedition d. Ztg. erbeten. (986) 4-4

Darlehen

besorgt diskret an Damen und Herren gegen
6 Prozent (1175) 3-3

F. Steignitz, Budapest,

Ferencz-Körut 10/d.

ANERKANNT BESTE ÖLFARBEN.

FIRNISS NUR AUS KRAINER LEINÖL.

IN- UND AUSLÄNDISCHE LACKE.

FEINSTE KÜNSTLERFARBEN

VON DR. SCHOENFELD & CO., DÜSSELDORF

FEINE STUDIEN-ÖLFARBEN

VON DR. SCHOENFELD & CO., DÜSSELDORF

(TUBE 20 HELLER) — BEIZEN

APPARATE, FARBEN U. VORLAGEN FÜR

BRANDMALEREI

GROSSE AUSWAHL VON

HOLZWAREN ▲ ▲

ZUM BRENNEN UND BEMALEN BEI

BRÜDER EBERL

ÖLFARBEN-, LACK- UND FIRNISS-FABRIK

MIKLOŠIČSTR. 6.

PINSEL — BRONZE.

(1029) 3

Öffentliche Versteigerung.

Aus der **Johann Auerhammerschen Konkursmasse**
in der Bahnhofgasse Nr. 26 findet die öffentliche Ver-
steigerung verschiedener Krämereiwaren und der
Geschäftseinrichtung

am 4. April 1905

und nötigenfalls an den folgenden Tagen in den ge-
wöhnlichen Amtsstunden von 9 bis 12 Uhr vormit-
tags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags statt, wozu
Kauflustige eingeladen werden.

(1284) 3-2

Die Konkursmasseverwaltung.

Prinz Alex. von Thurn und Taxis'sches

Seebad Sistiana

Österr. Riviera, Südbahnstation Duino-Sistiana.

Gesündeste Lage in absolut staubfreiem, 140 Joch großem Park. **Warme Meerbäder.** Quellwasserleitung. Elektrizitätswerk. Bekannt sorgfältige Wiener Küche. Mäßige Preise. Pension. Keine Kurtaxe. (1197) 12-4
Prospekte versendet

Direktion Gansmüller.

Verlangen Sie beim Einkauf

Schicht-Seife

mit Marke **Hirsch**, sie ist garantiert rein und frei von allen schädlichen Beimengungen,
wäscht vorzüglich und ist sehr ausgiebig. * Ueberall zu haben.

Georg Schicht, Aussig a. d. E.

Seifen- und Kerzenfabrik und Parfümerie.

(1789) 56

Grösste Fabrik ihrer Art auf dem europäischen Festlande.



NOXIN

Schuh-Creme

(gesetzlich geschützt)

für feines Schuhwerk

konserviert das Leder, macht es milde und verleiht demselben einen

feurigen Glanz.

In allen besseren Geschäften erhältlich.

(5115) 10-8

K. k. priv. wechs. Brandschaden-Versicherungsanstalt in Graz.

Nr. 2000.

Kundmachung.

Die gemäß § 92 der Statuten jährlich stattfindende

ordentl. Vereinsversammlung

der Anstalt wird

Montag, den 8. Mai 1905, mit dem Beginne um 10 Uhr vormittags im Sitzungssaale der Anstalt, Herrengasse Nr. 18/20 zu Graz

abgehalten werden.

Hievon werden in Gemäßheit des § 94 der Statuten außer den persönlich eingeladenen, die Gesamtheit der Vereinsteilnehmer repräsentierenden Vereinsabgeordneten auch die P. T. Vereinsteilnehmer mit dem Beifügen in Kenntnis gesetzt, daß für dieselben die Beratungen der Vereinsversammlung nach § 99 der Statuten öffentliche sind und nur über Beschluß der Vereinsversammlung einzelne Gegenstände in geheimer Sitzung verhandelt werden können.

Tagesordnung:

- 1.) Bericht über die Wahl der Vereinsabgeordneten für die sechsjährige Funktionsdauer 1905—1911.
- 2.) Rechenschaftsbericht samt Rechnungsabschluß für das 76. Verwaltungsjahr 1904.
- 3.) Bericht der Rechnungsrevisoren über die Prüfung der Jahresrechnung für 1904.
- 4.) Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1905.
- 5.) Bericht über die vom Verwaltungsrate eingeleiteten Schritte zur Erwerbung des Hauses Nr. 22 in der Sackstraße in Graz und darauf bezüglicher Antrag.
- 6.) Ergänzungswahl für die aus dem Verwaltungsrate statutengemäß ausscheidenden Mitglieder.
- 7.) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzrevisors.

Graz am 1. April 1905.

Der Verwaltungsrat.

(1294)

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

C. kr. pr. vzajemna zavarovalnica zoper škodo po ognji v Gradci.

Št. 2000.

Razglas.

V smislu § 92. pravil vsako leto vrše se

redno društveno zborovanje

zavoda se vrši

v pondeljek, dne 8. maja 1905, z začetkom ob 10. uri dopoldne v sejni dvorani zavoda, Herrengasse št. 18/20 v Gradcu.

O tem se obveščajo v smislu § 94. pravil razen osebno povabljenih odposlancev društva, ki zastopajo celokupnost društvenikov, tudi p. n. društveniki s pristavkom, da so zanje posvetovanja društvenega zbora po § 99. pravil javna in da se more le vsled ukrepa društvenega zbora o posamičnih predmetih v tajni seji razpravljati.

Dnevni red:

- 1.) Poročilo o volitvi društvenih odposlancev za šestletno funkcijsko dobo 1905—1911.
- 2.) Računsko poročilo z računskim sklepom za 76. upravno leto 1904.
- 3.) Poročilo računskih pregledovalcev o pregledanju letnega računa za leto 1904.
- 4.) Proračun za upravno leto 1905.
- 5.) Poročilo o korakih, ki jih je storil upravni svet, da se nakupi hiša št. 22 v Sackstraße v Gradcu in na to nanašajoč se predlog.
- 6.) Dopolnilna volitev za ude, ki v smislu pravil izstopijo iz upravnega sveta.
- 7.) Volitev treh računskih pregledovalcev in jednega namestnika revizorja.

V Gradcu, dne 1. aprila 1905.

Upravni svet.

(Ponatis se ne plača.)

Schöne Garçon-Wohnung

bestehend aus zwei großen Zimmern, Vorzimmer, Dachboden- und Kellerabteilung, ist im I. Stock des Hauses Nr. 16, Wienerstrasse, zu vermieten und kann vom bevorstehenden Maitermin ab bezogen werden.

(1286) 3-3

Star-Fahrräder

eigener Erzeugung, von erstklassigem Material, mit Glockenlager, komplett ausgestattet, mit reeller einjähriger Garantie, liefert von fl. 55.— aufwärts

Leon Hirschberg

Wien, IX., Liechtensteinstrasse 39.

Verlangen Sie Katalog.

(1106) 10-3

Tüchtige Schneiderin

wird sofort ganz ins Haus genommen.
Villa Wettach, II. Stock. (1312) 3-1

Wohnung

mit fünf Zimmern und allem Komfort wird für den August-Termin gesucht. Schriftliche Angebote mit Preisangabe werden an die Administration dieser Zeitung unter „Beständig“ erbeten. (1314) 2-1

Wohnung

bestehend aus einem Zimmer, zwei Kabinetten und Küche, ebenerdig, ist im Hause Petersstrasse Nr. 24 an eine ruhige Partei (am besten geeignet für ältere Leute) vom 1. Mai an zu vermieten. Auskunft daselbst im I. Stocke von 11 bis 3 Uhr. (1313)

G. FLUX

Herrengasse Nr. 6 (1316)
behördlich bewilligtes Wohnungs-, Dienst- und Stellen-Vermittlungsbureau empfiehlt und placiert Dienst- und Stellensuchende aller Art für Laibach und auswärts. Reisegeld und Näheres im Bureau. Gewissenhafte, möglichst rasche Bedienung zugesichert.

Anständiges Fräulein

aus besserem Hause, wird sofort in Agram als Stütze der Hausfrau aufgenommen. Deutsche Sprache nötig, eventuell Französisch und Klavier. — Ansprüche nebst Photographie sind sogleich an die Admin. d. Zeitung zu richten. (1321)

Täglich frisches Gefrorenes

zu haben

(1350)

im Café

und in der Konditorei

JAKOB ZALAZNIK

Alter Markt Nr. 21.

Spezial-Geschäft für Beton-, Eisenbeton- und Monierbau.

Absolute Feuersicherheit!

Grösste Tragfähigkeit!

Faleschini & Schuppler

Ingenieur und Stadtbaumeister

(5206) 50-13

k. k. landesgerichtlich

beedete Sachverständige und Schätzmeister

Laibach.

Bauausführung für Hoch- und Tiefbau.

Pläne und Voranschläge auf Ansuchen kostenfrei.

Spezial-Ausführung von feuer-, schall-, erdbeben- und schwammsicheren Decken- und Dachkonstruktionen ohne Verwendung von Eisen-trägern.

Ferner Treppen, Reservoirs, Brücken-, Wasserwerks- u. Kanalisationsanlagen, Abwässerkläranlagen, Kellerdichtungen gegen Grundwasser, freitragende Massiv- u. wände. Zementarbeiten jeder Art.

MOËT & CHANDON

ist der Champagner des Allerhöchsten Hofes und der Aristokratie.



(674) 20-3

Generalvertretung für Oesterreich-Ungarn und Rumänien:
J. WEIDMAN, WIEN, III., Strohgasse Nr. 43.

Brut Impérial — das Allerfeinste von trockenem Champagner. *****
***** White star — weder süß noch ganz trocken.

GERUCHLOS!
Sofort trocknend!
Der echte Lack

Christoph Hartlack ist der beste für Fußböden!

Klebt nicht.

Zu haben: **Laibach:** Ant. Stacul, Brüder Eberl.

Krainburg: Fr. Dolenz.
Bischoflack: Math. Zigon.
Adelsberg: C. Pikel.
Gurkfeld: H. Stanzer.
(1290) 10-1

Dražbeni razglas.

Povodom razširjenja enorazrednice v dvo-, oziroma v trirazrednico na **Dovjem** se bode sedanje šolsko poslopje vzdignilo za eno nadstropje. V svrhu oddaje stavbenih del vrtila se bode

v torek, dne 18. aprila 1905, ob 10. uri dopoldne v šolskem poslopju na **Dovjem** (1307) 3-1

ofertna obravnava.

Stavbena dela so proračunjena:

1.) zidarska in težaška dela	K 7025.98
2.) tesarska dela	1889.08
3.) kamnoseška dela	8.10
4.) mizarska, steklarska in ključavničarska dela	1822.04
5.) pleskarska dela	101.02
6.) lončarska dela	319.48
7.) slikarska dela	48.—
8.) za osnaženje poslopja in druge malenkostne po-prave po zaračunjenji	86.30
skupaj	K 11300.—

Vsak ponudnik mora vložiti 10% varščine. Načrti, troškovniki in stavbeni pogoji razgrnjeni so pri krajnem šolskem svetu na **Dovjem** — v šoli — do dneva ofertne obravnave na splošni vpogled. Krajni šolski svet si pridržuje pravico, da ni zavezan oddati stavbo naj-najboljšeju ponudniku. Vsa stavba se bode oddala le **ednemu** podvzetniku.

Krajni šolski svet na Dovjem
dne 29. marca 1905.

Kundmachung.

Gefertigter erlaubt sich dem p. t. Publikum höflichst anzuzeigen, daß er auch in **LAIBACH, Schellenburggasse Nr. 6**, im Hofe, eine

Niederlage kroatischer Tischweine in Flaschen

eröffnet hat.
Zum Verkaufe gelangen **feinste kroatische Tischweine, Weiss- und Schillerwein** in Literflaschen zu nachstehenden Preisen:

bis 5 Flaschen à Literflasche 80 Heller
von 5 Flaschen aufwärts à Literflasche 72 Heller
franko ins Haus zugestellt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet
hochachtungsvoll
Antun Simić, Laibach
Schellenburggasse 6 (im Hofe).
Telephon Nr. 186.
(1320) 3-1

Somatose

FLEISCH-EIWEISS

Hervorragendstes, appetitanregendes u. nerven-stärkendes Kräftigungsmittel.
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

(928) 20-4

Der beste Fussbodenanstrich!

FRITZELACK

Der ausgiebigste! Der haltbarste!
Daher im Gebrauch der billigste!

Niederlage in Laibach bei **ADOLF HAUPTMANN.**

(1317) 15-1

Franz Dolenc in Laibach

Alter Markt Nr. 1.

Den hochverehrten p. t. Bewohnern von Laibach und Um-gebung erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich wegen anderweitigen Unternehmens **mein Manufakturwarengeschäft aufzu-lassen beabsichtige** und daß sämtliche Vorräte zu **außer-gewöhnlich billigen Preisen** abgegeben werden.

Insbesondere erlaube ich mir die **neuesten Rock- und Hosenstoffe, Damenkleiderstoffe, Waschstoffe, Perka-line, Zephire, Batiste, Oxforde, Chiffone, Garnituren, Teppiche, Läufer, Bettdecken und Kotzen, Hemden, Kragen und Krawatten** — alles in guten Qualitäten — bestens zu empfehlen.

Dem geneigten Zuspruche mich bestens empfehlend

hochachtungsvoll **Franz Dolenc**
Alter Markt Nr. 1.

(1306) 1

Zuckerbäckerei, Café und Bäckerei

Jakob Zalaznik

Alter Markt Nr. 21.

Dem verehrlichen Publikum emp-
fehle ich anlässlich der

Osterfeiertage

mein großes Lager verschiedener **Zucker- und Galanterie-Ostereier**. Ich habe am Lager eine reiche Auswahl von **inländischen und ausländischen Flaschenweinen, feinsten Liköre, echten Maraskino aus Zara, Bene-diktiner, Alas u. a.**

Täglich frische
Gugelhupfen, Pinza und Tituli.
Frische Ware!

(1351) 4-1

Filialen:

Rathausplatz Nr. 6. — Petersstraße Nr. 26.

Auf Bestellung verfertige ich auch
verschiedene

Potizen

wie
Mandel-, Rosinen-, Honig-, Nußpotizen etc.

Im Café

sind **weißer und schwarzer Kaffee, Tee, feine Liköre etc.** zu bekommen.

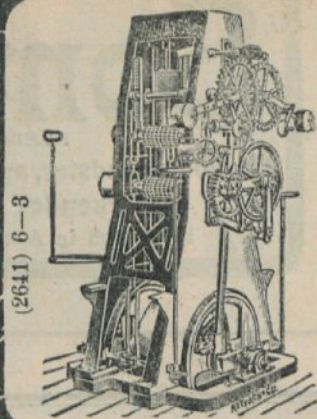
Prompte Bedienung!

Für Konfektionäre!

Wir offerieren folgende Schlager zur
Frühjahrs- u. Sommersaison 1905:

Nr. 1128 ist eine schöne Damenjacke auf fl. 4-75
aus fein. schwarz. Tuch m. fein. Modebort, gep.
Nr. 1092 ist eine sehr fescbe Damenjacke
auf fl. 5-75
aus fein. schwarz. Tuch m. reich gest. Kragen.
Nr. 1125 ist ein äußerst schickes Damen-Sacco
auf fl. 6-75
aus feinem schwarzen Tuch mit pracht-
voller Borte reich geputzt.
Nr. 1126 ist ein sehr vornehm ausgeführtes
Damen-Sacco auf fl. 7-75
mit reicher Applikation aus selbem Stoffe
Nr. 1111 i. ein glatt ausl. Damenrock auf fl. 1-75
aus glattem Loden in allen Modefarb. a. Lager.
Nr. 1119 ist ein auslauf. Damenrock auf fl. 2-65
aus gestreiftem Mohair sehr modern gearbeitet.
Nr. 1118 ist ein hochel. Damenrock auf fl. 3-90
a. fein. glattem Mohair in all. Modef. zu haben.
Nr. 1132 ist ein äußerst schicker Damenrock
auf fl. 3-75
aus hochmod. Herr.-Modestoff eleg. gearbeitet.
Nr. 1125 ist ein auß. el. Damenrock auf fl. 4-75
aus schwarz. Atlas-Kammg. in sehr fein. Ausf.
Nr. 1143 i. ein. s. schön. Damenbluse auf fl. -65
aus gestr. Zephir in reizend. Farben u. Dessins.
Nr. 1144 ist eine reiz. Damenbluse auf fl. -85
a. Battist in all. Farb. u. schön. Must. lagernd.
Nr. 1152 ist eine äußerst verkäufliche Damen-
bluse auf fl. -95
aus Ia Körper gearbeitet in zahllosen Dessins
und Farben am Lager.
Nr. 1151 ist eine s. fescbe Damenbl. auf fl. 1-35
aus hochm. # Zephir. Schlager ersten Ranges.
Nr. 1166 ist ein. schicke Damenbluse auf fl. 1-30
aus Ia Körper modernst genäht in allen Farb.
Nr. 1181 ist eine hochf. Damenbluse auf fl. 2-25
aus feinst Foulardin in reizenden Farben,
mit feinen Einsätzen reich geputzt.
Ferner offerieren wir Damen-, Stoff- u. Cloth-
Blusen, Kinderkleidchen, Kinder-Jäckchen und
Backflschaccos. — Kondition 60 Tage 5%
oder 6 Monate offenes Ziel. (1239) 3-1

B. Stransky & Ko., Prag, Wenzelspl. Nr. 70.
Damen-Konfektion en gros und Export.
Lassen Sie sich eine Auswahlendung kommen!



SPEZIALFABRIK für

Säge- und Holz-

WIEN

bearbeitungs-Maschinen

Holoubkau

Ing. ALBRECHT GRUNWALD

Sämtliche Maschinen für Möbel-, Parkett-, Klavier-, Billard-, Wagen-Fabriken, Tischlereien,
Wagnereien, Drechslerereien etc.

Goliath-Gatter mit Patent-Sinussteuerung

Effekt: Erhöhung der Leistung zirka 50%. Verringerung des Kraftbedarfes zirka 35%
Verringerung des Schnittverlustes zirka 20%.

Kann an jedem bestehenden Gatter angebracht werden.

Anfragen: Wiener Zentrale, IX., Schlagergasse 5, Tel. 19.518.

Umsonst und spesenfrei

versenden wir unsere neue und reichhaltige

Frühjahrs-Kollektion von Damenkleiderstoffen

in Wolle, Seide und Waschstoffen vom billigsten bis zum allerfeinsten Genre.

Solideste Bedienung. — Billigste Preise.

Damenmoden-Geschäft HAMBURGER & GEIRINGER

„Zur Stadt Frankfurt“

Gegründet 1870.

WIEN, II/3, Kl. Sperlgasse 7.

Gegründet 1870.

Grösste Auswahl in sämtlichen Schneider-Zugehör- und Aufputzartikeln en gros und en détail.

Vorteilhafte Darlehen

für Offiziere, Staats-, Landes- und Gemeindebeamten,
Lehrer, Eisenbahn-, Forst-, Spar- und Krankentassen-
beamten sowie an alle treulichen Beamten und ange-
sehenen Parteien. Annehmliche Bedingungen! Sehr geringe
Zinsen. Rückzahlbar in 60 bis 180 Monatsraten. Keine
Erbschaft, unteilbares Eigentum! Höchste Verlei-
hung allerart Zinsengünstigkeit und deponierter Gelder!
Anfragen unter „Sekretär 173“ an die Annoncen-Expe-
dition M. Dufes Nachfolger, Wien, I./1. Retourmarke
zur Weiterbeförderung. (1116) 7-3

Geld - Darlehen

für Personen jeden Standes, zu 5 und 6%, in
kleinen monatlichen oder vierteljährigen Raten
rückzahlbar, besorgt rasch und diskret

Alexander Arnstein, Budapest

VII. Bezirk, Nefelejtsasse 55.

(Retourmarke.)

(1248) 6-3

Parterre- Lokal

geeignet für Kanzlei und Magazin,
ist pro Maltermin zu vermieten. An-
zufragen bei Adolf Perles, Preßern-
gasse 7. (1283) 3-3

Zur gefälligen Beachtung! Voranzeige.

Es wird dem P. T. Publikum bekanntgegeben, dass
mit Sonntag den 2. April in der Frühstückstube Fantini,
Fransenskai 15, Schlossergasse 5,

Prof. Gambrinus

eintrifft, um dort ein Biersanatorium mit Pilsner Urquell
zu eröffnen.

Ordination täglich von 8 Uhr früh bis 12 Uhr
nachts. Raschster Heilerfolg garantiert bei Miesel-
suchtigkeit, Zuwidrigkeit und dergleichen Leiden.

(1261) 2-2

Hochachtend

L. Fantini.

Für Baulustige

empfiehlt verkäufliche Bauparzellen

und zwar: in der verlängerten Pfalzgasse
Komenskygasse
Holzapfelgasse

und erteilen spesenfrei Auskünfte darüber: Josef Jeglič,
Petersstrasse Nr. 89, sowie auch das konzessionierte Real-
itätenverkehrsbureau des Johann Nep. Plautz, Römer-
strasse Nr. 24. (1148) 6-2

Mässige Preise!!

Konditorei J. Gotthard

Laibach, Alter Markt Nr. 6.

Für Ostern!

vorzügliche Pinza und Potizen, feinste Torten und
Bäckereien. Viele Neuheiten! Schönste Bonbonnieren
und Attrappen. (1267) 3-1

Billigste Preise!

Besonders mache ich Wiederverkäufer auf meine Pinza
aufmerksam; selbe sind vorzüglich zubereitet.

Gebe grossen Rabatt!

Razglas.

Podpisani mestni magistrat razpisuje

izvršitev podiranja hiš št. 5
in 6 na Marijinem trgu.

Pogoji izvedo se pri mestnem stavbnem uradu v navadnih
uradnih urah.

Pismene ponudbe vlagati je pri mestnem magistratu do

12. aprila letos opoludne.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane

dne 27. marcija 1905.

Schutzmarke

Die Szinye-Lipóczyer Lithion-Quelle

Schutzmarke

SALVATOR

bewährt sich vortrefflich bei

(1207) 3-1

Nieren- und Blasenleiden, Harngrries, Harnbeschwerden, Rheuma, Gicht und Zuckerharnruhr,
sowie bei Katarrhen der Atmungs- und Verdauungsorgane.

Karntreibende Wirkung! Eisenfrei! Leicht verdaulich! Bakterienfrei!

Freiwillige Mitteilungen über Heilerfolge mit der „SALVATOR“-Lithion-Quelle.

Wegen gichtischen Empfindungen besuchte ich seit einer Reihe von Jahren Teplitz in Böhmen, um die Bäder zu gebrauchen. Der mich dort behandelnde Arzt, Herr Dr. Wilhelm Lieblein, empfahl mir Ihre «Salvator»-Quelle auf das wärmste, und sie übte einen derartig wohlthuenden Einfluss auf meine gichtischen Erscheinungen, daß ich seit Jahren die «Salvator»-Quelle von Ihnen nach hier beziehe.

Hainsburg, 24. Oktober 1903. Hochachtungsvoll
(Prov. Sachsen.) **Otto Römer, Kommerzienrat.**

Der hiesige Primarius, Herr Dr. Karl Bayer, hat meinen Kindern im Scharlach «Salvator»-Wasser verschrieben, und es hat sich vorzüglich bewährt, namentlich bei einem Kinde, welches den Anfang einer Nierenkrankung bereits hatte. Dann haben Sie mir Ihren kleinen Preiskurant geschickt und ich besellte das Wasser für meine Frau, welches ihr gut getan hat.

Serajevo, 21. Oktober 1903.

Emerich Premuzic, Landeskassa-Kontrollor.

Antwortlich Ihres diesertage erhaltenen werten Schreibens, worin Sie die Frage an mich richteten, wieso ich auf Ihre «Salvator»-Quelle aufmerksam wurde, teile ich Ihnen nachfolgendes mit:

Gegen mein Nierenleiden (Nierensand), welches mir oft schreckliche krampfartige Schmerzen verursachte, habe ich auf ärztlichen Rat hin die Karlsbader Kur angewendet. Vom Jahre 1876 bis 1893 besuchte ich mit hie und da einmal einer Ausnahme jedes Jahr Karlsbad, was mir während dieser 17 Jahre wesentliche Auslagen verursachte.

Es ist wahr, wenn ich zwei Jahre nacheinander die Karlsbader Kur gebraucht hatte, so legten sich meine Schmerzen, aber wenn ich ein Jahr pausierte, stellten sich dieselben gleich wieder ein.

Als ich nun im Jahre 1893 das letztmal in Karlsbad war, machte mich mein dortiger Arzt, der seitdem verstorbene Dr. med. Jakob Strankovszky, ein Ungar, auf die «Salvator»-Quelle aufmerksam, indem er mir vor meiner Abreise sagte:

«Herr! Wir haben in Ungarn ein vortreffliches Mineralwasser, die „Salvator“-Quelle, welche gegen das Leiden, wie das Ihrige, eine hervorragende Heilwirkung besitzt. Wenn Sie nach Hause kommen, versuchen Sie es, und ich glaube, Sie werden Karlsbad nicht mehr nötig haben.»

Ich befolgte diesen Rat und habe — wie Sie wissen — seit 10 Jahren mehrere 1000 Flaschen von Ihnen bezogen.

Seitdem benütze nicht bloß ich das „Salvator“-Wasser, sondern auch alle meine an ähnlichen Krankheiten leidenden Freunde und Bekannte, denen ich dasselbe anempfohlen habe, weil, seitdem ich dasselbe gebrauche, sich weder Sand noch Gries mehr in meinem Harn zeigt, noch aber sind krampfartige Schmerzen während der 10 Jahre aufgetreten.

Ich segne daher das «Salvator»-Wasser und beziehe davon für meine Familie und Verwandten jährlich 800 bis 1000 Flaschen.

Zum Schlusse bemerke ich, daß meiner Frau gegen ihr Rheuma keinerlei warme Bäder nützten; seitdem sie aber «Salvator» trinkt, besserte sich auch ihr Zustand wesentlich.

Kürzlich bestellte ich 200 Flaschen für meinen Winterbedarf. Die Bestellung erhielten Sie hoffentlich.

Mit freundlichem Grusse

Anton Lévy, königl. Rat und Grundbesitzer.

Vdg-Sellye, am 14. Oktober 1903.

Ihr «Salvator»-Wasser wurde mir vom k. k. Stabsarzt Dr. Zwack empfohlen und nach Gebrauch von 75 Literflaschen bin ich vollkommen geheilt. Steine in der Grüse von Erbsen und noch grösser sind abgegangen, welche ich aufbewahre und zeigen kann.

Achtungsvoll **Joh. Grobauer.**

Gatterschlag, Post Neubaus, 31. Oktober 1903.
(Böhmen)

Auf Ihre Anfrage erwidere ich Ihnen, daß ich seit circa 13 Jahren an Diabetes (Zuckerkrankheit) leide und mein Arzt Dr. Josef Kadyi in Jaslo mir von Zeit zu Zeit das Trinken der «Salvator»-Quelle anordnete, welche ich als blasen- und stoffreinigendes Mittel mit gutem Erfolg gebrauchte.

Achtungsvoll **Ludislaus Rieger, Gutsbesitzer.**

Zima-Woda, Post Maderowka, 26. November 1903.

Ich habe vor zwei Jahren an den Folgen eines akuten Gelenksrheumatismus, — Anschwellungen an den Händen und Füßen — gelitten und auf Anraten meiner Schwester, die im Hause des seither verstorbenen Baron Nicolits de Rudna lebte, während meines Sommeraufenthaltes im Stahlbad Dachsberg in Oberösterreich «Salvator»-Wasser mit bestem Erfolg getrunken, das auch vom genannten Baron und anderen ihm bekannten Kavalieren mit gleich gutem Erfolge gebraucht worden war. Seither bin ich von diesem Übel verschont geblieben und habe daher auch kein «Salvator» mehr bezogen, sondern trinke wie ehemals Bier und zuweilen auch Tischwein ohne Säuerling.

Gustav Ritter v. Riederer, k. k. Hofrat i. P.
Salzburg, 12. Oktober 1903.

Antwortlich Ihrer werten Zeilen teile ich Ihnen mit, daß ich auf die «Salvator»-Quelle durch einen Arzt aufmerksam gemacht wurde, welcher dieses Heilwasser meiner Frau gegen ihre von einem chronischen Magenkatarrh herrührenden Magenkrämpfe verordnete. Diese Krämpfe hörten stets nach dem Genuße nur geringer Quantitäten des Wassers auf oder nahmen mindestens einen mildernden Verlauf.

Derselbe Arzt verordnete auch mir «Salvator» gegen einen Katarrh, welcher mir noch von einem in meiner Kindheit gehaltenen Keuchhusten zurückblieb und welcher sich in meinem 40. Jahre zu einer allgemeinen katarrhalischen Erkrankung meiner Atmungs- und Verdauungsorgane entwickelte. Ich sah schon sehr schlecht aus, magerte ab, und fühlte mich so elend, daß ich nur mehr in begrenzter Weise meinem Berufe nachgehen konnte.

Durch den Gebrauch dieses Wassers besserte sich mein Zustand in solcher Weise, dass ich sogar zunahm. Ich gebrauchte das Wasser vereint mit der Kneipp-Kur, aber die Hauptrolle spielt das Mineralwasser, welches ich mit Unterbrechungen von drei bis vier Monaten wohl schon seit zwei Jahren trinke, was angesichts des veralteten Leidens natürlich ist. Je öfter ich dasselbe trinke, desto besser sehe ich aus und desto besser fühle ich mich.

Bemerken muß ich noch, daß ich die Wirkung am besten dann wahrnehme, wenn ich das Wasser auf nüchternem Magen trinke.

Zubna.

Anton Adámkovics,
griech.-kathol. Seelsorger.

Von qualvollen Nierenschmerzen geplagt, wurde mir dagegen mehrererseits der Gebrauch des «Salvator»-Wassers empfohlen. Ich habe es also versucht und kann sagen, mit gutem Erfolg. Es bewirkte den Abgang vieler kleiner Harnsteine, wodurch sich die Schmerzen sehr verminderten.

Ich ersuche Sie, neuerdings 25/1 Literflaschen «Salvator» als Frachtgut per Nachnahme an meine Adresse gelangen zu lassen und zeichne

hochachtungsvoll **Koloman Gettinger.**

Nagy-Rábe, am 18. Oktober 1903.

Ich ersuche Sie, ehestens 25/1 Literflaschen «Salvator»-Wasser an meine Adresse expedieren zu lassen. Ich gebrauchte dieses Mineralwasser bereits seit 15 Jahren, weil ich mich davon überzeugte, daß es gegen Blasen- und Nierenleiden das beste Mineralwasser ist.

Karánsebes, am 7. November 1903.

Achtungsvoll

Nikolaus Simonffy, königl. ung. Salzamts-Verwalter.

Antwortlich Ihrer werten Zeilen teile ich Ihnen mit, daß ich auf Ihre «Salvator»-Quelle durch ärztliche Ordination aufmerksam gemacht wurde und ich kann sagen, daß sich der Gebrauch derselben gegen die bei mir durch sitzende Lebensweise eingetretenen Stauungen im Unterleibe und namentlich bei meinen katarrhalischen Leiden der Blase und des Nierenbeckens als besonders wirksam erwies.

Gleichzeitig ersuche ich Sie, so freundlich zu sein, mir eine Kiste mit 25/1 Literflaschen frischer Füllung per Nachnahme zu senden, aber nur für den Fall, daß die Expedition ohne Frostgefahr erfolgen kann.

Kaposvár, 5. Dezember 1903.

Baross-utca 18. Achtungsvoll

Josef Kelemen, Richter am königl.-ung. Gerichtshof.

Vor 10 Jahren litt ich an Blasenkatarrh und mein Arzt ordnete mir dagegen das «Salvator»-Mineralwasser. Seither gebrauchte ich es fortlaufend, und das Leiden wiederholte sich nicht.

Ich werde dieses gute Wasser daher auch immer trinken und allen mit ähnlichen Leiden Behafteten empfehlen.

Vor Eintritt des kalten Wetters ersuche ich mir 100 Flaschen à 2/4 Liter zu senden.

Sárvár, am 11. Oktober 1903. Achtungsvoll
Ludwig Ritter.

Ich ersuche, mir freundlichst an die unten stehende Adresse 50 Flaschen à 1 Liter «Salvator»-Wasser expedieren zu lassen. Dieses Wasser erwies sich als ausgezeichnet wirksam bei meinen gichtischen Beschwerden, so zwar, daß ich eine Zeit hindurch dessen Gebrauch einstellte. Nachdem ich aber mit Eintritt des Winters neuerdings Schmerzen in meinen Händen und Füßen fühle, so kehre ich wieder zum Gebrauche «Salvators» zurück und glaube, auch diesmal mit Erfolg.

Mit ausgezeichnetster Hochachtung
Valentin Medgyes, Advokat.

Nagy-Enyed, 12. Oktober 1903.

Ich litt durch längere Zeit an Rheumatismus und es blieben alle angewendeten Heilmittel erfolglos, bis mir der behandelnde Arzt Herr Dr. Stanislaus Sterger, gegenwärtig als k. k. Oberbezirksarzt in Laibach, Ihre «Salvator»-Quelle als Heilmittel anriet. Nach einem verhältnismäßig kurzen Gebrauche derselben befand ich mich wieder gesund.

Hochachtungsvoll
W. Drabek, Holzhändler.

Loitsch, 28. Oktober 1903.
(Krain.)

Ein Herr, nierekrank, erzählte mir, es sei ihm vom Arzte in Karlsbad nach der Kur angeordnet worden, täglich früh 2/4 Liter «Salvator» zu trinken. Seit dieser Zeit zeigt sich kein Blut mehr im Urin, außer bei zu starkem Biertrinken.

Ich gab einem 75 Jahre alten, sehr kranken, von allen aufgegebenen Manne, bei dem der Urin dunkelrot bis braun und sehr übelriechend war, den Rat, «Salvator» zu trinken und er ist in wenigen Tagen gesund geworden. Bestelle hiemit 50 Flaschen (2/4 Liter).

Eisenbahnstation Oberhaid der Lokalbahn Wodnau-Wellern.

Hochachtungsvoll
Ferd. Kadlacek, Pfarrer.

Oberhaid, Post Prachatitz, 12. Oktober 1903.
(Böhmen.)

«Salvator»-Quelle verordnete mir Herr Dr. med. Adam Strumienski in Brody gegen mein Gichtleiden und die Wirkung war vorzüglich.

Hochachtungsvoll
Leopold Mayer, Rentmeister.

Lopatyn, 23. Oktober 1903.
(Galizien.)

Auf Ihr werthes Schreiben zurückkommend, gestatte ich mir, zu berichten, daß ich derzeit kein Wasser benötige, doch hat es mir zur vollständigen Heilung gedient, da ich solches während der Zeit trank, als ich an einer Harnblasenkrankheit litt.

Empfohlen hat es mir Herr Dr. med. Jakob Moller, Müglitz, im Jahre 1900.

Ziadlowitz, Post Loschitz, 15. Oktober 1903.

(Mähren.)

Hugo Pohl, Hofpächter.

Die «Salvator»-Quelle wurde mir von Herrn Dr. med. Fritz Géza, Kreisarzt in Tecsö, gegen mein Gichtleiden empfohlen und ich habe dieselbe ausgezeichnet wirksam gefunden.

Mit Gegenwärtigem ersuche ich Sie, zwei Kisten à 50/2 und eine Kiste à 25/1 Literflaschen per Nachnahme an meine Adresse expedieren zu lassen.

Szinyvár, 15. Oktober 1903.

(Komitat Szatmár.)

Achtungsvoll

Sylvester Lupis, Klostervorstand.

Haben Sie die Freundlichkeit, mir 10 Kisten à 25/1 Literflaschen «Salvator»-Quelle zu senden.

Die lebhafteste Nachfrage Gichtleidenden nach «Salvator» verpflichtet mich, dieses Mineralwasser zu führen; wenn dies aber auch nicht so wäre, so würde ich es mit Vergnügen einführen, weil es meiner persönlichen Erfahrung nach für diese Zwecke von unvergleichlicher Heilwirkung ist.

Hochachtungsvoll
Franz Simon, Spozereihändler.

Maros-Vásárhely, 11. Oktober 1903.

Käuflich in Mineralwasserdeposits, eventuell bei der Salvatorquellen - Direktion in Eperies.

(1296)

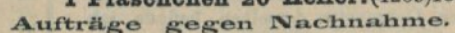
Samstag den 1. April 1905 **letzter Ausstellungstag der Serie**

Ein bequemer, interessanter

Täglich geöffnet von 9 Uhr früh bis 12 Uhr mittags und von 2 Uhr nachmittags bis 9 Uhr abends.

sind (1293) 3—1

mit separatem Eingange, zu vergeben.



Näheres **Spinnergasse 10**, III. Stock,
rechts. (395 14

Anmeldungen der Hörer des
Kurses sind bis zum **6. April** d. J. an
den Obmann des Revier-Ausschusses,
Notar Dr. Vok in **Lalbach** zu
richten. (1170) 2-2

der deutschen, slovenischen und italienischen Sprache mächtig, **sucht für Nachmittagsstunden Beschäftigung.** Bezahlung nach Übereinkommen. Anträge unter „**Nebenbeschäftigung**“, hauptpostlagernd Laibach, gegen Inseratschein. (1224) 3-3

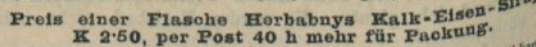
Alleinverkauf per Manachyme durch:

Alleinverkauf per Nachschme durch:
Heinrich Kertész, Wien, I., Fleischmarkt 18-14

Muster auf Verlangen franko.

Dieser vor 35 Jahren eingeführte, von vielen Ärzten bestens begutachtete und empfohlene

wirkt schleimlösend und hufenskillend. Durch den Gehalt an Bittermitteln wirkt er anregend auf den Appetit und die Verdauung, und somit befördernd auf die Ernährung. Das für die Blutbildung so wichtige Eisen ist in diesem Sirup in leicht assimilierbarer Form enthalten; auch ist er durch seinen Gehalt an löslichen Phosphor, Kalk, Salzen bei schwächlichen Kindern besonders für die Knochenbildung sehr nützlich.



Warnung! Wir warnen Sie vor allen gleichem und ähnlichen Marken, aufgetaucht, jedoch bezüglich ihrer Zusammensetzung und Wirkung von unserem Original-Präparate ganz verschiedenen Nachahmungen unserer seit 35 Jahren bestehenden Antiphosphorsäure Kalk-Eisen-Sirups, bitten deshalb, stets auf den Gebrauch des Kalk-Eisen-Sirups zu verlangen und darauf zu achten, daß die nebenstehende, behördlich protokollierte Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet.

Alleinige Erzeugung und Hauptversandstelle:

Dr. Hellmanns Apotheke „zur Barmherzigkeit“

Wien, VII./1 Kaiserstrasse Nr. 73—75.

Depots ferner bei den Herren Apothekern: in **Laibach**: M. Wardensthaler, J. Mayr, Gab. Piccoli, in
v. Trintcof; ferner Depots in **Gisli**: M. Nander, D. Schwarz; **Stume**: A. Wigan, F. Brodm
J. Brodm, A. Schindler; **Griesbach**: G. Gläfers Erben; **Smund**: J. Nordon; **Klagenfurt**: F. Bie
bachers Witw., F. Bauer & J. Bialer, F. Bauer & N. v. Dillingen, J. Kometter; **Mudolfsturt**: G. Brendlin
Sladovic; **St. Veit**: F. Schiebl; **Tarvis**: J. Siegl; **Triest**: A. Filippi, E. v. Leitenburg, G. Wismann
A. Ravasini, Dr. B. Serravallo, A. Suttina, G. Banetti; **Tschernembl**: F. Haisa; **Willaß**: A. Wismann
Johst & Schneider; **Böckersmarkt**: J. Johst; **Wolfsberg**: J. Guth.

(20) 20-1

Erste k. k. öst.-ung. ausschl. priv. Fabrik wetterfester Facade-Farben

Carl Kronsteiner, Wien, Landstrasse Hauptstrasse 120.

Kronsteiners Neue Email-

Farbpulver in 50 Nuancen, mit Wasser anzurühren, waschbar, wetterfest, feuersicher, emailhart, doch porös, nur **ein** Anstrich. — Besser wie Ölfarbe.

Verlangen Sie Gratisprobe, Musterbuch, Prospekt etc. 参参

Seit Jahrzehnten Lieferant fast aller k. k. Domänen-, Militär- und Zivilbauämter, Eisenbahnen etc. — Auf allen beschildeten Ausstellungen mit ersten Preisen prämiert.

Billigste Anstrichfarbe für Façaden, Innenräume, insbesondere von Schulen,
Spitälern, Kirchen, Kasernen etc. und Gegenstände aller Art.

Kosten per Quadratmeter 2½ Kreuzer! — Erfolg überraschend!

Façade-Farbe, wetterfest, kalklöslich, in 49 Nuancen, dem Oelanstriche gleich,
von 12 Kreuzer per Kilogramm aufwärts. (1110) 15-1

General-Depot für Kärnten und Krain: **Stage & Galler, Villach.**